

Autorinnen und Autoren

Dr. André Brodocz ist Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Erfurt.

Dr. Anna Fruhstorfer ist Postdoctoral Researcher an der University of Texas at Austin sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrbereich für Vergleichende Demokratieforschung und die Politischen Systeme Ost-europas der Humboldt-Universität zu Berlin.

Dr. Felix Gerlsbeck ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Political Philosophy and Theory an der Hochschule für Politik der Technischen Universität München.

Dr. Jeffrey Edward Green ist Associate Professor for Political Theory an der University of Pennsylvania in Philadelphia.

Dominik Hammer M.A. arbeitet als pädagogischer Mitarbeiter in der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen, Hannover. Von 2012-2016 war er erst Mitarbeiter und anschließend Stipendiat des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover.

Greta Jasser M.Sc. ist Stipendiatin im Promotionsprogramm »Demokratie unter Stress« der Leuphana Universität Lüneburg.

Dr. Marie Kajewski ist Vorstand der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen in Hannover. Von 2010 bis 2012 war sie Fellow am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover.

Felix Petersen M.A. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich für Vergleichende Demokratieforschung und die Politischen Systeme Osteuropas der Humboldt-Universität zu Berlin.

Dr. Michael L. Thomas ist Assistant Professor of Philosophy an der Susquehanna University in Selinsgrove, Pennsylvania. Er war von 2014 bis 2015 Fellow am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover.

Dr. Nadia Urbinati ist Kyriakos Tsakopoulos Professor of Political Theory and Hellenic Studies an der Columbia University in New York City.

Dr. Solongo Wandan ist Assistant Professor for Political Science an der University of Oklahoma in Norman. Von 2013 bis 2014 war sie Fellow am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover.

Politikwissenschaft



Torben Lütjen

Partei der Extreme: Die Republikaner

Über die Implosion des amerikanischen Konservativismus

2016, 148 S., kart.

14,99 € (DE), 978-3-8376-3609-3

E-Book

PDF: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3609-7

EPUB: 12,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3609-3



Lars Geiges, Stine Marg, Franz Walter

Pegida

Die schmutzige Seite der Zivilgesellschaft?

2015, 208 S., kart., farb. Abb.

19,99 € (DE), 978-3-8376-3192-0

E-Book

PDF: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3192-4

EPUB: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3192-0



Alexander Schellinger, Philipp Steinberg (Hg.)

Die Zukunft der Eurozone

Wie wir den Euro retten und Europa zusammenhalten

2016, 222 S., kart.

19,99 € (DE), 978-3-8376-3636-9

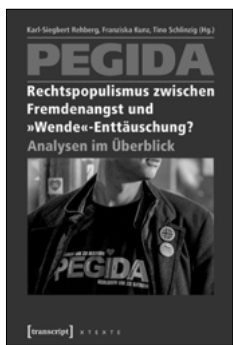
E-Book

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3636-3

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3636-9

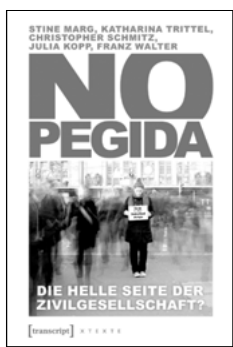
**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Politikwissenschaft



Karl-Siegbert Rehberg, Franziska Kunz, Tino Schlinzig (Hg.)
PEGIDA – Rechtspopulismus zwischen Fremdenangst und »Wende«-Enttäuschung?
Analysen im Überblick

2016, 384 S., kart.
29,99 € (DE), 978-3-8376-3658-1
E-Book
PDF: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3658-5
EPUB: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3658-1



Stine Marg, Katharina Trittel,
Christopher Schmitz, Julia Kopp, Franz Walter
NoPegida
Die helle Seite der Zivilgesellschaft?

2016, 168 S., kart.
19,99 € (DE), 978-3-8376-3506-5
E-Book
PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3506-9
EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3506-5



Sebastian Kohlmann
Frank-Walter Steinmeier
Eine politische Biographie

März 2017, 648 S., Hardcover
39,99 € (DE), 978-3-8376-3951-3
E-Book
PDF: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3951-7
EPUB: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3951-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**



Christoph Weckenbrock
Schwarz-Grün für Deutschland?
Wie aus politischen Erzfeinden Bündnispartner wurden

Juli 2017, 256 Seiten, kart., 22,99 €,
ISBN 978-3-8376-4043-4, E-Book: 20,99 €

■ Zwischen Union und Grünen lagen einst Welten. Längst aber sind aus den früheren Erzfeinden politische Bündnispartner geworden – bald auch im Bund?

»Was in den achtziger und neunziger Jahren für beide Seiten abwegig erschien, ist heute immer noch ungewöhnlich, aber nicht unmöglich. Dieses Buch erzählt von der langsamen Auflösung des Tabus Schwarz-Grün – oftmals spannend wie ein Polit-Thriller.«
(*Ole von Beust*)

»Weckenbrock liefert hier kein flammendes Plädoyer für Schwarz-Grün im Bund. Er zeigt vielmehr, wie dieses Bündnismodell überhaupt in den Bereich des Möglichen rücken konnte. Dabei ist ihm ein im besten Sinne aufregendes Sittenbild bundesdeutscher Zeit- und Parteiengeschichte gelungen.« (*Rezzo Schlauch*)

